UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den September 2015

30.09.15 | Berlin

UVB zu den Arbeitsmarktzahlen für den September 2015

Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für den Monat September sagt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„In Berlin geht die Arbeitslosigkeit weiter spürbar zurück. Zugleich ist die Beschäftigung mit einem Plus von 3,2 Prozent im Vorjahresvergleich so stark gestiegen wie in keinem anderen Bundesland. Damit zeigt sich der Arbeitsmarkt in der Hauptstadt weiter in einer beeindruckenden Verfassung – trotz der wachsenden Risiken für die Konjunktur. Das gilt auch für Brandenburg. Hier war das Plus bei der Beschäftigung von 1,4 Prozent der höchste Wert aller neuen Bundesländer."

Amsinck sagt weiter: "Zugleich zeigt die steigende Arbeitslosigkeit bei Ausländern in der Hauptstadtregion, wie groß die Aufgabe der Integration in den kommenden Jahren werden wird. Immer mehr der Zuwanderer, die in den vergangenen Monaten zu uns gekommen sind, suchen nun Arbeitsplätze. Es gilt jetzt, die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt zu nutzen, um die Menschen mit einer Bleibeperspektive rasch in Beschäftigung zu bringen. Schnellere Asylverfahren und weitaus mehr Sprach- und Integrationskurse sind hier das A und O.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Arbeitsmarktdaten"

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF